

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment (Tasche)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Teppich</p> <p>Inventarnummer: I. 28/73</p>
---	---

Beschreibung

Vorderseite einer sogenannten Belutsch-Doppeltasche. Die Tasche ist nach dem Volk der Belutschen benannt, die die Tasche herstellten. Auf einem schwarzen Grund sind vier Reihen von stilisierten Vögeln zu erkennen. Die schreitenden Vögel wechseln in jeder Reihe die Richtung. Während alle Vögel rot-braun gefärbt und dunkelfarbig sind, fällt das zentrale Tier durch seine weiße Farbe auf. Die Komposition ist von einer Bordüre umrahmt, die stilisierte Blütenstauden auf weißem Grund aufweist und von mehreren Mitläufern und Nebenborten eingefasst wird. Diese Art von Taschen wurde als Transporttasche benutzt, die auf den Rücken von Eseln und Maultieren gelegt wurde.

Grunddaten

Material/Technik:

Wolle, Baumwolle, wool, cotton

Maße:

Höhe: 71 cm, Breite: 81 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1846-1855
wer
wo

Schlagworte

- Fragment
- Tasche